



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 7 „Zentrale Analytik, Stoffbewertung“ im Referat 77 „Biologische Analytik, ökotoxikologische Stoffbewertung“ ab 01.04.2026 folgende Stelle befristet bis 31.03.2028 zu besetzen:

Chemikerin / Chemiker, (Öko)Toxikologin / (Öko)Toxikologe, Umweltwissenschaftlerin / Umweltwissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich Stoffbewertung

Chemikalien kommen in fast allen Wirtschaftszweigen und Bereichen des täglichen Lebens zum Einsatz. Bei Herstellung, Verwendung und Entsorgung gelangen chemische Stoffe auch in die Umwelt. Das Referat 77 „Biologische Analytik, ökotoxikologische Stoffbewertung“ beurteilt das Risiko von Stoffen und Chemikalien für die Umwelt und berücksichtigt dabei insbesondere die Themen Exposition, Verteilung, Persistenz und Ökotoxikologie. Im Projekt "KI-Modellierungen für eine erste Relevanzbewertung neuer Stoffe" soll eine Recherche des Wissensstands zu Möglichkeiten und Grenzen von (KI)-Modellierungstools durchgeführt werden. Für ausgewählte Umweltchemikalien sollen mittels (KI)-Modellierung bestimmte Stoffeigenschaften (Persistenz, Akkumulation, Mobilität, Toxizität) mit dem Ziel einer ersten Relevanzbewertung ermittelt werden.

Ihre Aufgaben

- Recherche von Stoffeigenschaften und Bewertung des Risikos von Stoffen und Chemikalien für die Umwelt
- Aufbau einer internen Expertise zur Anwendung und Interpretation von (KI-basierten) QSAR-Modellierungstools
- Anwendung der Modellierung auf ausgewählte Umweltchemikalien und Validierung durch Vergleich mit bereits bekannten Daten
- Erstellung von Berichten und Veröffentlichungen, Präsentation der Ergebnisse auf Tagungen und Dienstbesprechungen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom. Univ. / Master) der Fachrichtung Chemie, Umweltwissenschaften, (Öko)Toxikologie oder vergleichbare Studienrichtung
- mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Umweltchemie und Stoffbewertung von Vorteil
- gute Kenntnisse im Bereich Umweltchemie und (Öko)Toxikologie
- spezifische Fachkenntnisse in der Modellierung, Künstlicher Intelligenz sowie routinierter Umgang mit EDV-Programmen und Datenverarbeitungssystemen sind wünschenswert

- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Sprachniveau C1 GER), sowie sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- sicherer Umgang mit MS-Office (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des LfU
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen, Selbständigkeit, Entscheidungsfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Problemlösungskompetenz
- Fähigkeit, auch in stressigen Situationen den Überblick zu behalten

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Dr. Schade, Tel. 0821 / 9071-5871 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Müller, Tel. 09281 / 1800-4538.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/77/22

bis spätestens 22.12.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>